Philipper 3

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Übrigens, meine Brüder, freuet euch in dem Herrn! Euch dasselbe zu schreiben, ist mir nicht verdrießlich[1], für euch aber ist es sicher. **2** Sehet auf die Hunde, sehet auf die bösen Arbeiter, sehet auf die Zerschneidung. **3** Denn wir sind die Beschneidung, die wir durch den Geist Gottes dienen[2] und uns Christi Jesu[3] rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen; **4** wiewohl *ich* auch auf Fleisch Vertrauen habe[4]. Wenn irgend ein anderer sich dünkt, auf Fleisch zu vertrauen - ich noch mehr: **5** Beschnitten[5] am achten Tage, vom Geschlecht Israel, vom Stamme Benjamin, Hebräer von Hebräern; was das Gesetz betrifft, ein Pharisäer; **6** was den Eifer betrifft, ein Verfolger der Versammlung; was die Gerechtigkeit betrifft, die im Gesetz ist, tadellos erfunden[6]. **7** Aber was irgend mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Verlust geachtet; **8** ja, wahrlich, ich achte auch alles für Verlust wegen der Vortrefflichkeit[7] der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe und es für Dreck achte, auf daß ich Christum gewinne **9** und in ihm erfunden werde, indem ich nicht meine Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz ist, sondern die durch den Glauben an Christum[8] ist - die Gerechtigkeit aus Gott durch den[9] Glauben; **10** um ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tode gleichgestaltet[10] werde, **11** ob ich auf irgend eine Weise hingelangen möge zur Auferstehung[11] aus den Toten. **12** Nicht daß ich es[12] schon ergriffen habe oder schon vollendet[13] sei; ich jage ihm aber nach, ob ich es auch ergreifen möge, indem[14] ich auch von Christo [Jesu] ergriffen bin. **13** Brüder, *ich* halte mich selbst nicht dafür, es ergriffen zu haben; **14** *eines* aber tue ich: Vergessend was dahinten, und mich ausstreckend nach dem, was vorn ist, jage ich, das Ziel anschauend[15], hin zu dem Kampfpreis der Berufung Gottes nach oben[16] in Christo Jesu. **15** So viele nun vollkommen sind, laßt uns also gesinnt sein; und wenn ihr etwas anders gesinnt seid, so wird euch Gott auch dies offenbaren. **16** Doch wozu wir gelangt sind, laßt uns in denselben Fußstapfen[17] wandeln.

17 Seid zusammen[18] meine Nachahmer, Brüder, und sehet hin auf die, welche also wandeln, wie ihr uns zum Vorbilde habt. **18** Denn viele wandeln, von denen ich euch oft gesagt habe, nun aber auch mit Weinen sage, daß sie die Feinde des Kreuzes Christi sind: **19** deren Ende Verderben, deren Gott der Bauch, und deren Ehre in ihrer Schande ist, die auf das Irdische sinnen. **20** Denn *unser* Bürgertum ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland erwarten, **21** der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichförmigkeit mit seinem Leibe der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.

Fußnoten

1. O. lästig
2. O. Gottesdienst üben
3. W. in Christo Jesu
4. d.h. Grund oder Ursache dazu habe
5. W. Was Beschneidung betrifft
6. W. geworden
7. Eig. des Übertreffenden
8. O. Glauben Christi
9. O. auf Grund des
10. O. gleichförmig
11. Eig. Aus- oder Heraus-Auferstehung
12. d.h. den Preis oder das Ziel
13. O. zur Vollkommenheit gebracht
14. O. weil, od. wozu
15. Eig. gegen das Ziel hin, zielwärts

Druckausgabe erzeugt am 30.08.2025 auf bibelkommentare.de

16. O. Berufung Gottes droben
17. O. in demselbe Pfade
18. Eig. mit, d.h. mit anderen

Druckausgabe erzeugt am 30.08.2025 auf bibelkommentare.de